

Informationen zur Sprachreise nach England (20.03. – 24.03.2017)

Abreise Montag, 20.03.2017, Treffpunkt: 6.15 Uhr (Abfahrt 6.30 Uhr) am Parkplatz vor der Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen

Leistungsträger: C.A.T.S. Cultural Accomodation Travel Services, 12 Carew Road, GB BN21 2JD Eastbourne

1. Programm

Tag 1: Hinfahrt mit Bus und Fähre

Tag 2: Eastbourne (englischsprachige Stadtführung, Ausflug zum Beachy Head)

Tag 3: London (Stadtführung, danach Madame Tussauds ODER Natural History Museum)

Tag 4: Brighton (Royal Pavilion und danach Sea Life Centre)

Tag 5: Rückreise

2. Leistungen

Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus, der uns auch in England zur Verfügung stehen wird. Den Ärmelkanal überqueren wir mit der Fähre zwischen Dünkirchen und Dover. Die Unterbringung in Eastbourne erfolgt in **Gastfamilien**, die jeweils 2 oder 3 Kinder bei sich aufnehmen. Wir haben eine **Vollpension** gebucht. Das bedeutet, dass es bei den Gastfamilien Frühstück und (warmes) Abendessen gibt. Für den Mittag werden Lunchpakete zur Verfügung gestellt. Alle Leistungen – auch die Programmpunkte der Tagesausflüge – sind über „CTS Reisen“ gebucht. Informationen über diesen erfahrenen Reiseanbieter finden Sie online unter www.cts-reisen.de.

3. Die wichtigsten Daten zur An- und Abreise:

Abfahrt in Deutschland: Montag, 20.03.2017 um **6.15 Uhr** (Treffpunkt, Abfahrt um 6.30 Uhr) auf dem Parkplatz vor der Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen. Bitte finden Sie sich rechtzeitig vor Abfahrt dort ein.

Ankunft in England: ca. 18:30 Uhr Ortszeit (= 19:30 Uhr deutscher Zeit).
Abweichungen sind bei dieser weiten Fahrt mit unterschiedlichen Transportmitteln möglich.

Abfahrt in England: 24.03.2017 um ca. 8:30 Uhr

Ankunft in Deutschland: Ankunft auf dem Parkplatz vor der Zeche Carl.
Bitte bereiten Sie sich darauf vor, flexibel zu sein. Wir werden die Kinder auffordern, sich per Handy bei Ihnen zu melden, sobald absehbar ist, wann genau die Busse in Essen eintreffen (ca. 1 Stunde vorher).

4. Gepäck

Jedes Kind darf einen Koffer und ein Stück Handgepäck mitnehmen.

Folgende Sachen müssen griffbereit im Handgepäck aufbewahrt werden:

- ✓ Gültiger **Lichtbildausweis** (= Personalausweis oder Reisepass) muss beim Einsteigen in den Bus vorgezeigt werden.
- ✓ **Versichertenkarte** (entfällt i.d.R. bei Privatversicherten)
- ✓ **Impfpass** (falls vorhanden)
- ✓ **Taschengeld** (nur wenig, da alle Eintritte etc. bezahlt sind / Geld kann in England in Pfund umgetauscht werden, sie können aber gerne auch Pfund vorher umtauschen, wenn Sie sicher gehen wollen, dass Ihr Kind vom ersten Tag an über Pfund verfügt.)
- ✓ **Reiseproviant** (für eine lange Fahrt. Die Schüler/Innen bekommen vor 19:30 Uhr deutscher Zeit kein Abendessen.) // Falls Ihr Kind besondere Vorlieben beim Frühstück hat und davon auch nicht abweichen will (**Lieblingscornflakes** oder Ähnliches) können diese in den Koffer eingepackt werden.
- ✓ **Evtl. Mittel gegen Reisekrankheit** (Reisetabletten oder Reisekaugummis, insbesondere für die Fähre). Bitte sprechen Sie auch mit Ihrem Kind, dass es, um Übelkeit vorzubeugen, nicht viele verschiedene Süßigkeiten oder Ähnliches während der Fahrt isst.

Die richtige Kleidung ist für den gewählten Zeitraum sehr wichtig. Bitte geben Sie Ihrem Kind unbedingt warme Kleidung mit. Am besten ist es, wenn die Kleidung für den sog. Zwiebel-Look taugt, d.h. In mehreren Lagen getragen werden kann. Ebenfalls sehr wichtig sind eine **Regenjacke** (und evtl. ein Regenschirm) sowie feste, **wasserdichte Schuhe**.

Die Gasteltern stellen den Kindern Bettwäsche zur Verfügung – nicht jedoch Handtücher. Packen Sie daher bitte Ihre eigenen **Handtücher** ein und geben Sie den Kindern auch eine Wasserflasche / Thermosflasche mit, sodass sie sich für die Tagesausflüge Trinkwasser abfüllen können. Manche Gasteltern, die oft Gäste aus Kontinentaleuropa empfangen, haben ihre eigenen **Steckdosenadapter**. Das ist aber nicht bei allen Familien der Fall. Falls möglich sorgen Sie daher für einen eigenen

Steckdosenadapter, sodass die Kinder elektronische Geräte (Wecker, Handy, etc.) anschließen und aufladen können. Bitte achten Sie darauf und informieren Sie Ihr Kind, dass nur für das Gerät geeignetes **Marken-Aufladegeräte** verwandt werden dürfen und dass Ladegeräte **auf keinen Fall ohne Gerät in der Steckdose verbleiben dürfen**, da die Gefahr besteht, dass diese sich aufheizen oder es sogar zu Stromfluss beim Versuch später ein Gerät aufzuladen kommen kann.

5. Handy-Regeln

Das Handy bleibt die ganze Zeit über bei den Kindern. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass es teuer werden kann, das Handy mit einer deutschen SIM-Karte im Ausland zu nutzen. (Es steht Ihnen frei, eine Auslands-Option über Ihren Handy-Tarif dazu zu buchen.)

Während der Ausflüge besteht ein generelles Handy-Verbot. Die Geräte dürfen jedoch zum Fotografieren genutzt werden. Besondere Vorsicht empfehlen wir in der Großstadt London, wo Trick- und Taschendiebe täglich in Touristen leichte Opfer finden. Bei großen Menschenmengen und wenig Raum (z.B. in der U-Bahn) ist Vorsicht geboten. Handys und andere Wertsachen sollten dann eng am Körper getragen werden.

6. Taschengeld

Dank der gebuchten Vollpension ist es nicht nötig, viel Taschengeld mit sich zu führen. Wir empfehlen £ 3,00 bis £ 10,00 pro Tag für Snacks und kleine Andenken einzuplanen.

Bitte denken Sie daran, Ihre Euros vor Abfahrt in Britische Pfund zu wechseln. (£ 1,00 = ca. € 1,28).

Für die Fahrt durch Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich ist ein „Notgroschen“ in Euros zu empfehlen.

7. Gastfamilien

Die Gastfamilien sind von CTS bzw. deren Koordinatoren vor Ort ausgewählt.

So wie bei uns jede Familie auf ihre Art und Weise lebt, so sind auch bei den englischen Gastfamilien Unterschiede zu erwarten. Manche haben ein großes Haus, manche ein kleines. Einige sind gesprächig, andere eher ruhig. Wie wohl sich die Kinder in den Familien fühlen werden, ist also von vielen Faktoren abhängig – nicht zuletzt auch von den Persönlichkeiten der Gasteltern und -kinder. Wenn es aber zu unüberbrückbaren Problemen kommen sollte, mögen sich die Schüler/innen vertrauensvoll an uns wenden. Wir können mit unseren Ansprechpartnern vor Ort nach Lösungen suchen.

Hier noch ein paar Tipps für das Miteinander: „Yes, please!“ und „No, thank you!“ gehören in England nicht zum guten Ton, sondern sind selbstverständlich und unverzichtbar für jede Unterhaltung. Man darf sich zwar wie zuhause fühlen, sollte sich aber nicht wie die Axt im Haus benehmen. Lieber einmal mehr fragen, wann man etwas möchte, als einmal zu wenig. Es schadet nicht, kleinere Aufgaben zu übernehmen: Tisch decken und abräumen, ab und zu einmal anbieten, beim Spülen behilflich zu sein, usw. Um unangenehme Situationen zu vermeiden, sollte man den Koffer abschließen, wenn man Wertgegenstände oder Geld darin aufbewahrt.

Sobald die Kinder in den Gastfamilien sind, gilt für sie eine Ausgangssperre, d.h. dass auch keine Besuche von Freunden, die in der Nachbarschaft untergebracht sind, mehr möglich sind. Verboten ist es außerdem, in den Zimmern Lebensmittel wie Hamburger oder Sandwiches zu essen. Gegen Kekse oder einen Apfel ist aber i.d.R. nichts einzuwenden. Aus Gründen der Brandgefahr dürfen auch keine Geräte benutzt werden, die extrem heiß werden können, z.B. Bügeleisen, Glätteisen oder Lockenstäbe.

Die Familien werden dafür bezahlt, dass sie uns bei sich wohnen lassen. Dennoch ist ein kleines Gastgeschenk eine nette (freiwillige!) Geste. Preiswerte und beliebte Gastgeschenke sind etwa Schokolade oder ein Mitbringsel dann an unsere Heimat Essen erinnert.

8. Wichtige allgemeine Hinweise:

Wie bei jeder Schulfahrt ist den Anweisungen der Lehrer/innen unbedingt zu folgen.

Auch wenn das Leben in England dem unserigen nicht unähnlich ist, gilt es Unterschiede zu beachten und zu respektieren. Ein wesentlicher Unterschied ist beispielsweise der **Linksverkehr. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass beim Überqueren von Straßen besondere Vorsicht gelten muss.** Engländer gehen auch gern mal bei Rot über die Straße. Das darf für unsere Schüler/innen kein Vorbild sein.

9. Medikamente

Lehrer/innen und Gasteltern dürfen keine Medikamente verabreichen. **Falls die Einnahme von Medikamenten jedoch erforderlich ist, müssen die Kinder den sicheren selbstständige Umgang mit diesen beherrschen.**

10. Nichtantreten der Fahrt im Krankheitsfall

Sollte ihr Kind vor der Fahrt erkranken, so dass es an der Reise nicht teilnehmen kann, **melden Sie es bitte unbedingt bis 7:30 Uhr im Schulsekretariat krank.** (Telefon: 884 802 30) Bitte sagen Sie unserer Sekretärin Frau Benic unbedingt dazu, dass Ihr Kind eigentlich an dem Tag an der Englandfahrt hätte teilnehmen sollen. **Bitte rufen Sie vorher (vor 6.15 Uhr eine Klassenkameraden / eine Klassenkameradin Ihres Sohnes / Ihrer Tochter an, damit diese den begleitenden Lehrern am Bus Bescheid sagen kann und nicht vergeblich gewartet wird.** Da wir bei CTS eine Teilnehmerausfallversicherung abgeschlossen haben, kann ein Großteil der Kosten zurückerstattet werden, wenn Sie uns ein **Attest** von einem Arzt vorlegen.

11. Ansprechpartner:

- Für die Buchung und Organisation der Reise: Frau Fischer
- Als Begleiter vor Ort: Frau Bergmann, Frau Gräbsch, Frau Weinberger, Frau van Rahden, Herr Möllers, Herr Walbrun.